
Schloßstraße 7 (Stadtbibliothek) – Grundstücksentwicklung (rückwärtiger Bereich)

Bezug:

- IV-023/2017 „Standortentscheidung Stadtbibliothek Wittenberg“
- BV-148/2017 „Ankauf der Flurstücke 1/324 und 239/1 der Flur 65 in der Gemarkung Wittenberg“

Sachverhalt:

Die Stadtbibliothek Schloßstraße 7 soll saniert und umgebaut werden, verbunden mit einer neuen Nutzungsverteilung.

Für die Erschließung über die Wallstraße wurde der Ankauf der Flurstücke 1/324 und 239/1 der Flur 65 in der Gemarkung Wittenberg durch den Stadtrat am 27.09.2017 beschlossen (Beschluss-Nr.: I/364-37-17). Ziel des Erwerbs waren die verbesserte Anbindung der Bibliothek, die Errichtung von Parkplätzen, sowie die Fortführung und Sicherung des historischen Grüngürtels durch Anbindung an die Wallanlagen.

Wie im Haupt- und Wirtschaftsausschuss am 14.09.2017 und im Stadtrat am 27.09.2017 angekündigt, soll an dieser Stelle über ein Erschließungskonzept informiert werden.

Aktuell stellen sich die Freiflächen sehr unbefriedigend dar. Die Zufahrt weist eine nur noch rudimentäre Pflasterung auf. Die Grünflächen sind teilweise verwuchert und erscheinen insgesamt ungeordnet und wenig ansprechend. Die Zuwegung vom Südflügel in Richtung Hauseingangsbereich ist großflächig versiegelt.

Grundsatz des Entwurfs (Grobplanung) ist die verbesserte Erschließung des Grundstücks von Süden bei gleichzeitiger Aufwertung der Freiflächen unter Beachtung der Bebauungsstruktur, wie man sie in der Schloßstraße, am Markt und in der Collegienstraße findet.

Die rückwärtigen Bereiche dieser Bebauungen zeichnen sich aus durch die ehemaligen Hausgärten, die erhalten und aufgewertet werden sollen.

Die Anordnung von Stellplätzen soll eine bessere Erreichbarkeit bieten und den Standort Bibliothek als Einrichtung des Gemeinwesens stärken sowie damit auch die Altstadt als Kultur- und Bildungsstandort weiter entwickeln.

Geplant sind die Wiederherstellung der Grünflächen im südlichen Bereich sowie die Anordnung von Stellplätzen.

Durch die Errichtung einer Terrasse mit Café im Bereich der südlichen Fassade der Bibliothek soll dem Nutzer die Möglichkeit eingeräumt werden, das besondere Ambiente der Altstadt mit einem guten Buch genießen zu können.

Die Aufwertung der südlichen Freifläche stellt eine Aufbesserung der Grundstücksstruktur insgesamt dar. Sie wird zum Bindeglied zwischen Bebauung und Wallanlage.

Die Gestaltung des rückwärtigen Bereiches erfolgt erst nach Fertigstellung der Umbau- und Sanierungsarbeiten Schloßstraße 7.

Mit Abschluss aller baulichen Maßnahmen stellt sich neben dem neuen Nutzungskonzept auch durch den begrünten Hofraum sowie den südlichen Gartenbereich eine besondere Aufenthaltsqualität ein. Das Haus wirkt einladend und fördert damit auch das Heranführen an das Medium Buch mit all seinen Facetten.

Es wird an dieser Stelle nicht nur baulich investiert, sondern auch in die Bildung als eine der wichtigsten Säulen unserer Gesellschaft.

Torsten Zugehör

Anlage:

Grundstücksentwicklung Schloßstraße 7 (Stand: September 2018)